

2108-30/4.03-232

16.12

**Der Reichsminister der Luftfahrt
und Oberbefehlshaber der Luftwaffe**

GL/F 3
AS.66 p 18 Nr.5609/42 geh.(GL/F 3 II C)

(Wird in der Antwort verbleibende Schriftstücke,
das Datum und kurze Inhalt angeben.)

Berlin B 3, den 10. Dez. 1942
Schlager Straße 7
Tel.-Nr.: Reichsamt Berlin
Fernsprecher: Ortsamt: 22024, 21221, 22007
Fernamt: 21011
Telefax: 2659

Geheim!

1. Dies ist ein Staatsgeheimnis im Sinne des § 88 NSStGB.
2. Weitergabe nur verschlossen, bei Postförderung als „Einschreiben“.
3. Ausbehaltung unter Verantwortung des Empfängers unter geheimer Verschluss.

An die

I.G.Farbenindustrie AG.
z.Hd. des Herrn Dr. Müller-Cunradi
Ludwigshafen a.Rh.
=====

B. 12.1.1943
K. N. E. 12.1.1943
B. 1/1

Betr.: Großversuchsanlage Heydebreck.

Unter Bezugnahme auf die Besprechung mit Ihren Herren Dr. Krekeler und Dr. Hartmann am 20.10.1942 teile ich Ihnen mit, daß ich zur Frage der Finanzierung der Großversuchsanlage für ET 100 in Heydebreck erst nach Vorliegen der Baureifeklärung des Generalbevollmächtigten für Sonderfragen der chemischen Erzeugung Stellung nehmen kann.

In diesem Zusammenhang halte ich eine erneute Besprechung über die Finanzierung der LAG-eigenen Tanol-Anlage in Heydebreck für erforderlich. Ich wäre daher für die baldige Vereinbarung eines Termins mit meinem Sachbearbeiter, Regierungsrat Doyé, dankbar.

Im Auftrag
i. V. gez. von Dungern



F.d.R.

Wittling
R. Angestellt.

47.